



# DIE BCG-ANALYSE

## So nehmen Sie Unternehmen unter die Lupe - Teil 2

**N**icht nur an der Börse ist es sinnvoll, sich eine eigene Meinung zu bilden. In der letzten Ausgabe haben wir Ihnen die SWOT-Analyse vorgestellt, heute möchten wir etwas näher auf eine weitere hilfreiche und nachvollziehbare Form der Unternehmensbetrachtung eingehen: Die von der Boston Consulting Group entwickelte BCG-Matrix.

### DIE EINZELNEN GESCHÄFTSBEREICHE

Diese Herangehensweise ermöglicht einen Überblick über die einzelnen Geschäftsbereiche. Lapidar gesagt, ist ein Stern **am hellsten kurz bevor er verglüht**. Sie möchten also wissen, ob der Erfolg eines Unternehmens dauerhaft und nachhaltig ist oder die besten Tage in der Vergangenheit liegen.

#### STARS

Unter diesen Punkt fallen Sparten mit hohen Wachstumsraten und einem hohen Marktanteil. Stars benötigen in aller Regel hohe Investitionen, um das Wachstum aufrechtzuerhalten. Diese Investitionen werden augenblicklich (und dauerhaft) zur Belastung, wenn das Wachstum sinkt.

#### CASH COWS

Segmente mit hohem Marktanteil, aber nur noch geringem Wachstum, werden als „Cash Cow“ bezeichnet. Sie tragen erheblich zum Gewinn bei, denn aufgrund des geringen Wachstums werden, bestenfalls, keine umfangreichen Investitionen mehr getätigt. Auch „Abschöpfungsstrategie“ genannt.

#### POOR DOGS

Segmente mit geringem Marktanteil und stagnierendem oder rückläufigem Wachstum und generell unbefriedigendem Anteil am Gesamtergebnis.

#### QUESTION-MARKS

Unternehmensfelder mit hohem Wachstum und geringen Marktanteilen, häufig nach Produkteinführung oder „Relaunches“. Die wichtige Frage: Entsteht hier zukünftig ein „Star“ oder ein „Poor Dog“?

### DIE FAKTEN:

- ✓ Ein gutes Werkzeug, um die Marktpositionierung eines Unternehmens zu bewerten.
- ✓ Im Vordergrund stehen nicht so sehr die Produkte, sondern vielmehr die Leistung des Managements
- ✓ Sämtliche notwendigen Angaben finden Sie in der Bilanz und in den Berichten des Unternehmens.
- ✓ Lesen Sie insbesondere auch Publikationen wie „Briefe an die Aktionäre“, um mehr über die Ausrichtung und Strategie zu erfahren.

### UNSER FAZIT

Sie erkennen sofort: Mit der BCG-Matrix bewerten Sie nicht nur ein Unternehmen, sondern insbesondere das Management. Sie erinnern sich noch an Mobilcom? Für viele Milliarden hatte das Unternehmen eine UMTS-Lizenz gekauft und dabei übersehen, dass nur mit weiteren, hohen Investitionen daraus ein „Star“ hätte werden können. Weitsichtigkeit – es mag altmodisch klingen, aber diese Fähigkeit ist notwendig, um einen Konzern über Jahre hinweg erfolgreich zu führen. Als Anleger sollten Sie daher nicht nur die Gegenwart, sondern insbesondere die Vergangenheit kritisch prüfen.



### NEWTICKER

**+++ Kleine Erholung:** Die deutsche Industrie hat im August mehr Aufträge erhalten als erwartet und somit den Brexit-Schock gut verdaut **+++ Chinesen auf Einkaufstour:** Nach einem Bericht der Wirtschaftswoche soll der Lichtkonzern Osram kurz vor dem Verkauf stehen. Die Rede ist von einem Preis von etwa 70 Euro pro Aktie **+++ Alles nur Gerüchte?** Nachdem sich die Aktie des Kurznachrichtendienstes Twitter in den letzten Wochen aufgrund von Übernahmespekulationen fast verdoppelt hat, springen nun die potenziellen Käufer ab. Zumindest haben die genannten Verdächtigen, Google, Apple und Disney, kein Interesse. Bleibt noch Salesforce **+++ Wir haben es ja schon geahnt:** Der Vizechef der US-Notenbank FED betonte jetzt, „Geldpolitik sei kein Allheilmittel“. **+++ Trübe Aussichten:** Die Welthandelsorganisation WTO rechnet in diesem Jahr mit dem langsamsten Wachstum seit der Finanzkrise 2009 **+++ Und wir dachten, sie können alles außer Hochdeutsch:** Das Land Baden-Württemberg plant einen Verlust von bis zu 122,9 Mio. Euro aus seinem Engagement in EnBW-Aktien ein, die im Jahr 2010 von EDF gekauft wurden **+++**